
Die hundert Götterscharen von Tuṣiṭa



Ein Guruyoga in Verbindung mit
Tsongkapa und seinen geistigen Söhnen

Sang gyä tschö dang tsog kyi tschok nam la
dschang tschub bar du dag ni kyab su tschi
dag gi dschin sog gyi pä sö nam kyi
dro la pän tschir sang gyä drub par scho

gan dân lha gyä gön gyi tuk ka nä
rab kar scho sar pung drä tschu dsin tser
tschö kyi gyäl po kün kyen lo sang drak
sä dang tschä pa nä dir scheg su söl

dün gyi nam kar seng tri pä dä'i teng
dsche tsün la ma gye pä dsum kar tschän
dag lo dä pä sö nam sching tschok tu
tän pa gyä tschir käl gyar schug su söl

sche dschä kyön kün dschäl wä lo drö tuk
käl sang na wä gyän gyur leg schä sung
drak pä pä gyi lam mer dsä pä ku
tong tö drän pä dön dân la tschak tsäl

yi ong tschö yön na tsok me tog dang
dri schim dug pö nang säl dri tschab sog
ngö scham yi trül tschö trin gya tso di
sö nam sching tschok kyöd la tschö par bül

gang schig tok me dü nä sak pa yi
lū ngag yi kyi mi ge tschi gyi dang
kyä par dom pa sum gyi mi tün tschok
nying nä gyö pa drak pö so sor schag

Zufluchtnahme und Erzeugung des Erleuchtungsgeistes

Bis zur Erleuchtung nehme ich meine Zuflucht zum Buddha, zum Dharma und zur höchsten Gemeinschaft. Möge ich durch das Verdienst der Freigebigkeit und der anderen Tugenden zum Nutzen der Lebewesen die Buddhaschaft erreichen. (3x)

Die Siebenteilige Verehrung

Allwissender Lobsang Drakpa, König des Dharma, ich bitte dich, aus dem Herzen des Herrn der hundert Götterscharen von Tuṣiṭa auf einer strahlend weißen Wolke wie eine Anhäufung frischen Joghurts zusammen mit deinen geistigen Söhnen hierher zu kommen.

Im Himmel vor mir, auf Löwenthrone, Lotos und Mondscheibe, sitzen die verehrten Gurus mit einem Lächeln der Freude. Ihr, die ihr das höchste Feld der Verdienstansammlung für meinen Geist des Vertrauens seid, bitte ich, für hunderte von Zeitaltern zu verweilen, um die Lehre zu verbreiten.

Mit der Weisheit eures Geistes erkennt ihr alle Bereiche der Wissensobjekte; die ausgezeichneten Erklärungen eurer Rede sind ein Ohrschmuck für die Glücklichen; die Schönheit eurer Körper erstrahlt im Glanz eures Ruhms – ich verneige mich vor euch, die zu sehen, zu hören und zu vergegenwärtigen bedeutungsvoll ist.

Angenehme Wasser, mannigfaltige Blumen, wohlriechendes Räucherwerk, Lichter, Duftwasser und dergleichen, diesen Ozean aus Wolken von Opfergaben, tatsächlich aufgestellt und im Geist erschaffen, bringe ich euch, dem höchsten Verdienstfeld dar.

All die unheilsamen Handlungen, die ich seit anfangsloser Zeit mit Körper, Rede oder Geist angesammelt habe, besonders die Vergehen gegen die drei Gelübde, bereinige ich einzeln von Herzen mit tiefer Reue.

nying mā dü dir mang tö drub la tsön
tschö gyä pang nä däl dschor dön yö dsche
gön po kyö kyī lab tschen dsä pa la
dag tschak sam pa tak pä yi rang ngo

dsche tsün la ma dam pa kye nam kyī
tschö kü ka la kyen tse tschu dsin trik
dschi tar tsam pä dül dschä dsin ma la
sab gyä tschö kyī tschar pa wab tu söl

dag gi dschi nye sak pä ge wa di
tän dang dro la kün la gang pän dang
kyä par dsche tsün lo sang drak pa yi
tän pä nying po ring du säl dsche scho

sa schi pö kyī dschuk sching me tok tram
ri rab ling schi nyi dä gyän pa di
sang gyä sching du mig te bül war gyi
dro kün nam dak sching la tschö par scho

dag dang ta yä sem tschän tam tschä kyī
tug dsche dag nyi la ma tschok sum la
dschang tschub nying pö bar du kyab su tschi
lok pä lo na ta dak gak pa dang

sche la gü sok tschin dschi ma lok pä
nyam tok de lak nyi du kye wa dang
de tä tschi nang gäl kyen ma lü pa
rang sar schi war dschin gyi lab to söl

idam guru ratna mandlakam niryatayami

Beschützer, in dieser Zeit des Niedergangs strebt ihr tatkräftig nach Gelehrsamkeit und Verwirklichung; frei von den acht weltlichen Bestrebungen verleiht ihr den Freiheiten und Ausstattungen [des kostbaren Menschenlebens] Bedeutung – an diesen segensreichen Handlungen erfreuen wir uns mit reinem Herzen.

Ehrwürdige, edle Gurus, ich bitte euch, zieht im Raum des Dharma-kāya die Wolken von Liebe und Weisheit zusammen und lasst den Regen des weiten und tiefen Dharma herabfallen, um die Schüler zu leiten, wie es ihnen angemessen ist.

Was immer ich an Heilsamem angesammelt habe, möge es der Lehre und den Lebewesen dienen, und möge es insbesondere die Essenz der Lehren des ehrwürdigen Lobsang Drakpa für lange Zeit leuchten lassen.

Maṇḍala-Darbringung mit besonderer Bitte

Dieses Maṇḍala, dessen Boden mit Duftwasser benetzt, mit Blumen bestreut und mit dem Berg Meru, den vier Kontinenten und mit Sonne und Mond geschmückt ist, bringe ich dar, indem ich es als Buddha-Land wahrnehme. Mögen sich alle Lebewesen an diesem reinen Land erfreuen.

Mögen ich und all die anderen Lebewesen zu diesen drei erhabenen Gurus von mitfühlendem Wesen Zuflucht nehmen, bis wir selbst die Essenz des Erwachens erreichen. Mögen wir all die vielfältigen verkehrten Einstellungen beenden und an ihrer Stelle die fehlerfreien Erkenntnisse und Erfahrungen, angefangen von dem Respekt gegenüber den geistigen Lehrern, ohne Mühen entstehen lassen. Mögen sich dabei alle inneren und äußeren Hindernisse auf der Stelle auflösen.

idam guru ratna maṇḍalakam niryatayami

mig me tse wä ter tschen tschän rä sig
dri me kyen pä wang po dscham päl yang
dü pung ma lü dschom dsä sang wä dag
gang tschän kä pä tsug gyän tsong ka pa
lo sang drak pä schab la söl wa deb

tö sam gom pä sche rab pel du söl
tschä tsö tsom pä lo drö gyä su söl
tschok dang tün mong ngö drub tsäl du söl
nyur du kye rang ta bur dschin gyi lob

de tschen län kye ye sche tschar du söl
ngö dsin trül pä dri ma sä du söl
sem nyi te tsom dra wa tschä du söl
nyur du kye rang ta bur dschin gyi lob

päl dän tsa wä la ma rin po tsche
dag gi nying kar pä mö teng schug la
ka drin tschen pö go nä dsche sung te
ku sung tuk kyi ngö drub tsäl du söl

tse rab kün tu gyäl wa tsong ka pä
tek tschok sche nyen ngö su dsä pä tü
gyäl wä ngag pä lam sang de nyi lä
kä tschik tsam yang dog pa ma gyur tschik

Bittgebet

Avokiteśvara, großer Schatz des Mitgefühls ohne [wahres]
Bezugsobjekt,
Mañjuśrī, Herr der unbefleckten Erkenntnis,
Vajrapāṇī, Vernichter all der Armeen Māras –
Tsongkapa, Kopfschmuck der Meister des Schneelandes,
zu deinen Füßen, Lobsang Drakpa, richte ich meine Bitten.

(mehrmals wiederholen, z.B. 21x)

Abschließende Bittgebete und Widmung

Möge sich die Weisheit des Hörens, des Nachdenkens und der
Meditation vermehren, so bitte ich. Möge mein Verständnis der
Rede, der Debatte und der Komposition sich vertiefen, so bitte ich.
Mögen mir die gewöhnlichen und höchsten Fähigkeiten gewährt
werden, so bitte ich. Segnet mich, dass ich schon bald so sein werde
wie du!

Möge sich die ursprüngliche Weisheit der natürlichen großen Glück-
seligkeit in meinem Geist entfalten, so bitte ich. Möge die Unrein-
heit der Täuschung auf Grund des Erfassens von wahrer Existenz
beendet werden, so bitte ich. Möge das Netz der Zweifel meines
Geistes durchtrennt werden, so bitte ich. Segne mich, dass ich
schon bald so sein werde wie du!

Glorreicher, kostbarer Wurzel-Guru! Komme und verweile auf
dem Lotussitz in der Mitte meines Herzens, führe mich mit deiner
großen Güte, und gewähre mir die Verwirklichungen deines Kör-
pers, deiner Sprache und deines Geistes, so bitte ich.

Möge ich Kraft dessen, dass du, glorreicher Tsongkapa, in allen
meinen Leben tatsächlich als mein Geistiger Freund des Mahāyāna
wirkst, auch nicht für einen Augenblick von diesem guten Pfad
getrennt sein, der gelobt wird von den siegreichen Buddhas.



Dsche Tsongkapa mit seinen beiden Hauptschülern
Gyältsab Dsche (zu seiner Rechten) und
Kedrup Dsche (zu seiner Linken)

„Die hundert Götterscharen von Tuṣiṭa“. Ein Guruyoga in
Verbindung mit Tsongkapa und seinen geistigen Söhnen

(*bLa ma'i rnal 'byor dGa ldan lha rgya ma*)

(Ergänzung der Maṇḍala-Darbringung mit den Versen der besonderen Bitten
von Geshe Thubten Ngawang)

mit tibetischem Originaltext im Anhang

Übersetzung aus dem Tibetischen von Christof Spitz

Illustration S. 3 von Andy Weber in: Jeffrey Hopkins, *Meditation on Emptiness*,
Wisdom Publications, London 1983.

© dharma edition 2002

Tibetisches Zentrum e.V. • Hermann-Balk-Str. 106 • 22147 Hamburg